Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 24 (1926)

Heft: 9

Artikel: Die Ausbildung der Kulturingenieure, Vermessungsingenieure und Geometer in Schweden [Schluss]

Autor: Malmberg, K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-189595

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Le système de mise au point de la lunette est très sensible; du reste cette sensibilité frappe d'autant plus que les fils réticules sont très fins. Il en résulte une certaine incertitude *au début* des mensurations exécutées avec le niveau Wild. Mais on doit reconnaître que la finesse des fils réticules présente l'avantage de pouvoir travailler à de grandes distances avec un grossissement moindre.

IV.

L'exactitude du rattachement, entre le nivellement exécuté avec le niveau Zeiss d'un côté et Wild d'autre part a été calculée dans l'hypothèse que l'instrument Zeiss donne les différences de niveau vraies (voir tableau ci-joint). La différence entre aller et retour avec le niveau Wild est de +6,9 mm. Cette valeur sensiblement forte provient très probablement de l'incertitude de mise au point d'un observateur non entraîné avec cet instrument. Il est persuadé que ces différences disparaîtront en grande partie pour un observateur travaillant habituellement avec le niveau Wild. Il faut encore rendre attentif à la différence d'exactitude assez sensible entre le nivellement à grandes stations, 32 m environ, avec évaluation du demi-millimètre et celui à petites stations, 18 m environ, avec évaluation du dixième de millimètre entre les traits millimétriques.

Les erreurs moyennes obtenues nous montrent que le niveau Wild I peut être employé très avantageusement pour les nivellements secondaires de précision.

A. Charles, Ingénieur dipl.

Die Ausbildung der Kulturingenieure, Vermessungsingenieure und Geometer in Schweden.

(Schluß.)

Der Bildungsgang der Anwärter auf den Geometerberuf ist folgender. Nach Absolvierung der Maturität haben sie sich als Kandidaten anzumelden, wobei u. a. ein Ausweis von einem Bezirksgeometer vorzuweisen ist, daß dieser bereit sei, die erste praktische Ausbildung zu leiten. Dieses erste Praktikum dauert ein Jahr. Während dieser Zeit bezahlt der Staat die Reisegebühren. Nach Schluß dieses Probejahres haben die Kandidaten die Aufnahmeprüfung für das Polytechnikum zu machen. Es werden aber pro Jahr höchstens 12 Kandidaten

angenommen. Sie hören folgende Hauptfächer: Mathematik, Geodäsie, Kataster- und Vermessungsübungen und Rechtslehre. Weitere Fächer mit kleinerer Stundenzahl sind: Urkundenerklärung, physische Geographie, Naturkunde und Buchführung.

Diese Studienzeit wird durch eine mündliche und schriftliche Prüfung abgeschlossen. Kandidaten, welche diese Prüfung mit Erfolg bestanden, werden den Bezirksgeometern als Geometer zugeteilt und erhalten vom Staat eine kleine Besoldung. Sie haben ein zweijähriges Praktikum durchzumachen und zum Abschluß ihrer Ausbildung noch ein Jahr an der Hochschule zu absolvieren. Für dieses Studienjahr ist folgendes Programm festgesetzt:

Landwirtschaftslehre	215	Stunden	und	6	Tage	Uebungen
Bonitierung	130	»	»	10	»	»
Forstwirtschaft	80	»	»	5	»	»
Kulturtechnik	300	»	»	10	»	»
Städtebau	50	»				

Dieser Kurs wird wieder durch eine Prüfung abgeschlossen, womit die Ausbildung des Geometers beendet ist. Er wird nun bei einem Bezirksgeometer weiter beschäftigt und wird bei Bedarf selbst zum Bezirksgeometer ernannt.

Die Ausbildungszeit von der Maturität an dauert also 6 Jahre, wozu noch ein Jahr obligatorischer Militärdienst kommt.

Die ausgebildeten Geometer werden von Zeit zu Zeit zu 14tägigen Studienkursen einberufen, damit sie mit der Entwicklung ihres Berufes Schritt halten.

Die Bezirksgeometer beschäftigen auch Hilfskräfte, doch ist die Ausbildung derselben nicht einheitlich geordnet.

Malmö, im März 1926.

K. Malmberg, Bezirksgeometer.

Einige Erfahrungen bei Regulierungsarbeiten.

1. Der Abzug für die gemeinsamen Anlagen.

Schon bei früheren Felderregulierungen im Kanton Baselland hat es sich gezeigt, daß es von einzelnen beteiligten Grundeigentümern als ungerecht empfunden wird, wenn für die Er-